



**Zugbetrieb startet wieder am Samstag, 24. Januar 2026**

**Parallel wird wochentags weiterhin der Schienenersatzverkehr mit Bussen angeboten**

Ab Samstag, den 24. Januar 2026, nimmt die Schönbuchbahn den Zugbetrieb wieder auf. Dabei wird sie zunächst den Haupttakt zwischen Dettenhausen und Böblingen bedienen. An diesem und den weiteren Wochenenden gibt es keinen Schienenersatzverkehr mehr.

Pro Fahrt steht im Allgemeinen allerdings vorerst nur ein Fahrzeug zur Verfügung. Montags bis freitags werden die Züge zu den Stoßzeiten allerdings verstärkt. Dann wird in Doppeltraktion (2 Fahrzeuge pro Zug) gefahren: Morgens ab Dettenhausen um 5:32, 7:02 sowie 8:32 Uhr und ab Böblingen um 6:05 und 7:35 Uhr; außerdem nachmittags / abends ab Dettenhausen um 13:02, 14:32, 16:02, 17:32 und 19:02 Uhr und ab Böblingen um 12:05, 13:35, 15:05, 16:35 und 18:05 Uhr.

Solange die Kapazitäten mit der Schönbuchbahn noch nicht ausreichen, wird an den Wochentagen parallel der Schienenersatzverkehr aufrechterhalten. Der 15-Minuten-Takt zwischen Böblingen und Holzgerlingen wird ebenfalls weiterhin mit Bussen bedient.

Den Fahrgästen wird empfohlen, ggf. auf die Busse auszuweichen – insbesondere werden für die Schulzeiten die Schüler der höheren Klassen gebeten, mit den Bussen zu fahren, um den jüngeren Mitschülern den Vorzug auf der Bahn zu lassen.

An den Wochenenden wird es keinen parallelen Busverkehr mehr geben.

Der Zweckverband Schönbuchbahn macht damit den zweiten Anlauf in diesem Jahr den Zugbetrieb wieder aufzunehmen und hofft nun, dass er von weiteren Ausfällen oder Kinderkrankheiten der Fahrzeuge verschont bleibt. Es ist vorgesehen, den Betrieb mit den zur Verfügung stehenden Fahrzeugen langsam weiter hochzufahren und den Schienenersatzverkehr mit Bussen zurückzufahren. Der Zweckverband bedauert die Einschränkungen und die damit verbundenen Unannehmlichkeiten.